

Vielfalt und Lebensfreude im Schweinfurter Land

Das Schweinfurter Land ist verwöhnt an Naturschönheiten in einer Vielfalt, die ausgesprochen selten ist. Und das liegt an der ganz besonderen geografischen Lage des reizvollen Landstrichs zwischen den Rebhängen des Fränkischen Weinlands, dem Tal der Lebensader Main, den Ausläufern der Naturparke Haßberge und Rhön und dem Vorland des Steigerwaldes. Jede dieser so unterschiedlichen und charaktervollen Landschaften hat der Region ihr Bestes gegeben. So kommt es, dass im Schweinfurter Land die Szenerien sich stetig abwechseln zwischen von der Sonne verwöhnten Weinbergen, idyllischen Talauen, sanften Hügeln und offenen Fernen. Es ist eine Gegend für Genießer, die sich an intakten Naturlandschaften erfreuen, aber auch die kulturellen Kleinode zu schätzen wissen, die es



überall zu entdecken gilt. Denn diese harmonische, niemals schroffe Landschaft beherbergt eine Fülle an herausragenden Sehenswürdigkeiten und kunsthistorischen Schätzen von Rang. Romantische Stadtbilder aus dem Mittelalter mit altfränkischem Fachwerk finden sich in vielen Orten, darunter beispielsweise Grettstadt, Stadtlauringen und Gerolzhofen. Juwelen unter den prachtvollen Schlössern der Region sind unter anderem Balthasar Neumanns imposanter Barockbau Werneck, das vierflügelige Wasserschloss Wetzhausen, das barocke Schloss Zeilitzheim mit seinem viel beachteten Kulturleben und Schloss Mainberg hoch über dem Fluss, ein Wahrzeichen des Schweinfurter Landes. Die alten Freien Reichsdörfer Gochsheim und Sennfeld erinnern mit ihren prächtigen Ortsbildern noch heute an ihre große und wechselhafte Geschichte, und auch die Kostbarkeiten in der Schatzkammer zu Grafenrheinfeld legen Zeugnis ab von der Vergangenheit.



Verträumte Winzerdörfer in den Weinanbaugebieten im Süden des Landkeises, unter anderem Wipfeld, Stammheim, Falkenstein und Oberschwarzach, steuern eine weitere Farbe zu dem vielfarbigem Landschaftsgemälde des Schweinfurter Landes bei. In den oftmals so malerischen Weindörfern wird seit Jahrhunderten mit viel Herzblut der edle Frankenwein angebaut. Eine ganze Erlebnislandschaft rund um den Wein tut sich hier auf – bei Führungen durch den Weinberg über sinnfrohe Weinwanderungen bis zu zünftigen



oder edlen Proben in Heckenwirtschaften und Weingütern fühlen sich durchaus nicht nur Weinliebhaber wohl.

Ohnehin haben die kulinarischen Genüsse im Schweinfurter Land einen hohen Stellenwert. Von kreativ zubereiteten Spargelspezialitäten bis zum „Zwiebelblootz“, von der leichten fränkischen Regionalküche bis zur berühmten deftigen „Schweinfurter Schlachtschüssel“, die nicht nur ein kulinarisches, sondern auch ein geselliges Erlebnis ist, reicht die ungeheure Bandbreite der Köstlichkeiten. Vieles, was hier auf die Tische der gemütlichen Wirtshäuser und Restaurants kommt, stammt direkt aus der Region und ist an Frische nicht zu überbieten – wie der aromatische Spargel aus dem kleinen, aber feinen Anbaugebiet im Süden des Schweinfurter Landes.

Eventuell überzählige Kalorien sind schnell wieder abtrainiert, denn das vielfältige Freizeit- und Sportangebot ist einfach verlockend. Vor allem Radeln und Wandern gehört zu den Mega-Trends, und hierfür bietet das Schweinfurter Land Top-Voraussetzungen. Das umfassende Radwegenetz mit immerhin mehr als 900 Kilometern Radwegen ist nach ADFC-Richtlinien optimal ausgebaut und auch den beiden Fernradwegen, nämlich den Main-Radweg und den Wern-Radweg, angeschlossen. Bei der Fülle an Möglichkeiten mit unterschiedlichen Höhenprofilen kommen hier sportlich ambitionierte Biker ebenso auf ihre Kosten wie Familien mit Kindern oder Genussradler. Ungebrochen auch die Beliebtheit des Wanderns. Kein Wunder: Die zauberhaften Regionen der Rhön, der Hassberge, des nahen Steigerwaldes und des Maintals sind gut für Landschaftserlebnisse in immer wieder neuen, überraschenden Facetten. Man kommt unversehens vorbei an beeindruckenden Burgen, an Ruinen und alten Klöstern, genießt vom Aussichtspunkt Zabelstein aus herrliche Rundblicke in den Steigerwald und entdeckt vielleicht sogar eine der Besonderheiten des Schweinfurter Landes: die andernorts so seltenen, „Gaden“ genannten trutzigen Kirchenburgen von großer kulturhistorischer Bedeutung, die hier in zahlreichen Gemeinden zu finden sind.



Auch sonst ist das Angebot in punkto Freizeitgestaltung vielfältig: Von Angeln bis zu Wald- und Erlebnisspielplätzen, von Kutsch- und Leiterwagenfahrten bis zum 18-Loch-Golfplatz, vom Reiten bis zum Bogenschießen ist der Freizeitkalender voll von Möglichkeiten. Im Sommer gehört natürlich der Wasser- und Badespaß zu den Favoriten der Feriengäste, und zum Surfen, Baden, Bootfahren und Segeln ist der Ellertshäuser See bei Stadtlauringen allererste Wahl: Der mit 33 Hektar größte See Unterfrankens in herrlicher Landschaft ist das Wassersport-Dorado schlechthin und bei Einheimischen ebenso beliebt wie bei Touristen.



Auch in kultureller Hinsicht setzt das Schweinfurter Land Akzente. Mit kulturellen Veranstaltungen auf hohem Niveau von Konzerten bis zu Dichterlesungen hat sich Schloss Zeilitzheim in der Gemeinde Kollitzheim mit seinem ambitionierten Förderkreis längst einen Namen gemacht. Ebenso hochrangig sind auch die Konzerte im „Steigerwalddom“ in Gerolzhofen, das Internationale Varieté-Festival in Sennfeld und die Veranstaltungen im Kulturzentrum „Alte Kirche“ in Schonungen. Ein ganz besonderes Highlight im Eventkalender des Schweinfurter Landes stellen zweifellos die traditionsreichen Sömmersdorfer Passionsfestspiele dar, die im Fünf-Jahres-Rhythmus stattfinden (nächster Termin: 2013) und wegen ihres künstlerischen Anspruchs und der großen Authentizität der Darbietung weit über die Region hinaus Beachtung finden.

Aber nicht nur die hohe Kultur, sondern auch das Feiern liegt den Bewohnern des Schweinfurter Landes im Blut. Gerade in den Sommermonaten reiht sich landauf, landab ein Fest an das andere, Volks-, Wein- und Altstadtfeiern in den Städten und Dörfern, oft im romantischen Ambiente der historischen Fachwerkkulissen und geprägt von überliefertem Brauchtum, bilden Höhepunkte im sommerlichen Veranstaltungsreigen. Hier fühlen sich auch Feriengäste schnell heimisch, denn die gastfreundlichen Einwohner nehmen sie am Biertisch, bei einer „Schweinfurter Schlachtschüssel“ oder auch bei einem der zahlreichen Weinfeste in den Heckenwirtschaften und Weingütern gerne in ihre Mitte.



Die sprichwörtliche fränkische Gastfreundschaft erleben die Gäste auch in den behaglichen Gasthöfen und Pensionen, in Privatzimmern und Ferienwohnungen – oftmals mit Familienanschluss. Und durch die offene, herzliche Art der Einwohner sind schon häufig Freundschaften fürs ganze Leben entstanden.